

Marktnotizen

EU-Regulierung: Verbraucher befürchten Nachteile

Die europäischen Verbraucher, einschließlich der Deutschen, befürchten Nachteile durch die anstehende Interchange-Regulierung. Das hat eine von Mastercard in Auftrag gegebene Ipsos-Umfrage in 13 europäischen Ländern ergeben. Demnach befürchten 55 Prozent der deutschen Verbraucher, dass die Interchange-Deckelung für sie von Nachteil wäre. Europaweit sind es sogar 65 Prozent. Auch die von der EU-Kommission immer wieder ins Feld geführten Preissenkungen für Verbraucher erwarten diese nicht. Vielmehr rechnen 83 Prozent der Befragten in Europa und 82 Prozent in Deutschland damit, dass Einzelhändler etwaige Kosteneinsparungen bei der Kartenakzeptanz nicht an die Kunden weitergeben werden.

Die Abschaffung der „Honour all cards“-Regel halten Verbraucher der Studie zufolge für besonders problematisch. 70 Prozent der Deutschen und 77 Prozent der Verbraucher in Europa haben den Eindruck, dass dies ihnen den Einsatz von Karten erschweren würde.

Yapital mit Einkaufsschutzversicherung

Die Yapital Financial AG, Luxemburg, hat angekündigt, Nutzern künftig einen kostenfreien Versicherungsschutz der mit Yapital bezahlten Waren gegen Diebstahl und Beschädigungen zu bieten. Der Einkaufsschutz greift auch dann, wenn im Internet gekaufte Ware nicht innerhalb von 30 Tagen geliefert wird, nicht der bestellten

Ware entspricht oder fehlerhaft ist. Versicherer ist der neue strategische Partner Axa Assistance Deutschland

Girocard und Kreditkarten in der Mercedes-Benz-Arena

Ab der Saison 2014/2015 können Fußballfans in der Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart per Girocard, Kreditkarte oder bar zu bezahlen. Damit ist das Stadion nach Angaben des VfB Stuttgart das einzige Stadion in Deutschland, das alle gängigen Zahlungsmittel akzeptiert.

Die VfB-Fankarte, die bisher als kontounterbundene Prepaid-Mastercard oder klassische Mastercard ausgegeben wurde, ist nur noch bis zum Ende der Rückrunde der diesjährigen Bundesligasaison zu erwerben. In der neuen Saison gibt es dann auch keine Ladestationen mehr im Stadion.

Rewe startet Payback-Akzeptanz

Am 10. März hat die Rewe Markt GmbH, Köln, in den bundesweit über 3 000 Märkten die Payback-Akzeptanz gestartet. Gesammelte Punkte können zudem in allen Märkten gegen Einkaufsgutscheine eingelöst werden. Zudem können an den Payback-Terminals sogenannte E-Coupons aktiviert werden.

Wirecard kooperiert mit Amadeus

Die Wirecard AG, Aschheim, und die Amadeus IT Group, ein Technologiepartner für

die Reisebranche, haben Anfang März eine Kooperation bekannt gegeben. In deren Rahmen integriert Wirecard seine Zahlungsdienstleistungen in die Amadeus-Zahlungsplattform.

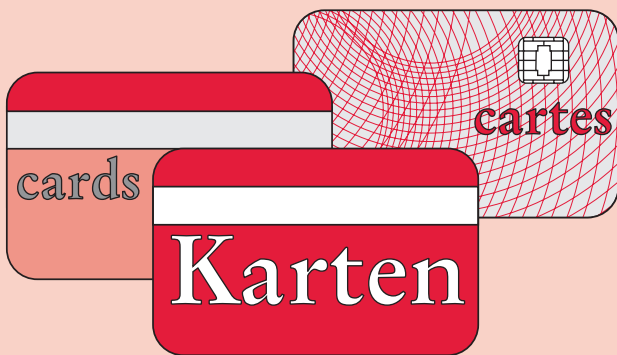
Sparda Hamburg zufrieden mit Paypass-Nutzung

Seit 2010 gibt die Sparda-Bank Hamburg zeitgleich mit dem Paypass-Start bei Orlen Deutschland Mastercards mit der kontaktlosen Paypass-Funktion heraus, seit 2012 auch als Sticker fürs Mobiltelefon oder den Schlüsselanhänger. Mit der Nutzung ist die Bank zufrieden. Mehr als sechs Prozent der Kunden zahlen mittlerweile an den Star-Tankstellen kontaktlos.

Intercard wächst mit eigenem Acquiring

Die Intercard AG, Taufkirchen, hat im Kalenderjahr 2013 450 Millionen Transaktionen verarbeitet. Das entspricht einem Wachstum von 6,6 Prozent. Der für den Handel verarbeitete Umsatz stieg um 6,0 Prozent auf 23,5 Milliarden Euro. Besonders stark nahm der Anteil der Girocard-Umsätze mit eigenem Clearing zu.

Seit Jahresmitte 2013 werden erstmals auch Kreditkartenzahlungen (Visa und Mastercard) mit eigenem Acquiring durchgeführt. Zusammen mit den deutlich zahlreicheren Debitkartenzahlungen über Maestro und V-Pay stieg damit der Anteil der Transaktionen mit eigenem Acquiring im Vergleich zum Vorjahr um 22 Prozent auf jetzt 1,1 Prozent.



Deutlich zugenommen hat (auf niedrigem Niveau) die Verarbeitung kontaktloser Transaktionen: Im Dezember 2013 wurden 6 200 Kontaktlos-Transaktionen abgewickelt (nach 1 400 im Dezember 2012). Der „Tap and Go“-Anteil ohne PIN-Eingabe lag dabei wie im Vorjahreszeitraum bei etwa 40 Prozent. Auch in den nächsten Jahren erwartet das Unternehmen in diesem Bereich eine deutliche Steigerung.

Als besonderen Meilenstein in der Weiterentwicklung des ELV nennt Intercard die Aufnahme der produktiven Abwicklung des elektronischen Lastschriftverfahrens über den Chip (IC-Euro-ELV). Über diesen neuen Weg wurden 2013 bereits mehr als zwölf Millionen Zahlungen abgewickelt.

Die Anzahl der Terminals und Kassenplätze am Netz erhöhte sich im vergangenen Jahr um 15,5 Prozent auf 74 500.

Geldkarte-Nutzung stagniert

Die Jahreszahlen der Geldkarte sind auch im Jahr 2013 weiter leicht rückläufig. Die Bezahlsätze gingen nach Angaben von Euro Kartensysteme um rund eine Million Euro auf rund 118 Millionen Euro zurück, die Anzahl der Bezahltransaktionen von 39 auf 38 Millionen Bezahlvorgänge. Der Ladeumsatz blieb mit 141 Millionen Euro auf Vorjahresniveau.

Volkswagen Bank emittiert V-Pay

Die Volkswagen Bank stellt seit Beginn des Jahres 2014 ihr komplettes Bankkartenportfolio von 65 000 Karten auf V-Pay um. Neukunden erhalten eine Girocard mit V-Pay-Co-Badging, die Karten von Be-

standskunden werden im regulären Austauschrhythmus umgestellt.

Girogo bei Tengelmann

Die Bayern-LB und der DSGVO haben den Lebensmittel-Filialisten Kaiser's Tengelmann für die Einführung des kontaktlosen Bezahlverfahrens Girogo gewonnen. Bereits seit Jahresbeginn wurden alle rund 2 200 Kassenterminals in den rund 500 Märkten entsprechend ausgerüstet.

Visa Europe: Mobiles Bezahlen gewinnt an Fahrt

Die Verfügbarkeit mobiler Bezahlösungen mit Visa hat sich in Europa in den letzten zwölf Monaten verdoppelt, berichtet Visa Europe. In Spanien wurde mit Caixa Bank, Vodafone, Orange und Telefonica Europas größter mobiler kontaktloser Zahlungsservice gestartet. Ebenfalls in Spanien sowie in Deutschland wurde Vodafone Smart Pass, die mobile Wallet von Vodafone eingeführt. In Großbritannien und den Niederlanden steht die Markteinführung kurz bevor.

In Frankreich hat Orange das kontaktlose Bezahlen mit dem Mobiltelefon eingeführt. In der Türkei hat die Zusammenarbeit von Visa, der Garanti Bank und Turkcell Millionen Kreditkartennutzern den Zugang zu NFC-Zahlungen eröffnet. Und in Italien soll in Zusammenarbeit mit Telecom Italia in diesem Jahr die Markteinführung eines neuen mobilen Zahlungsdienstes erfolgen.

Die Zahl der Händler, die Zahlungen mit Chip und PIN an mobilen Zahlungsterminals annehmen (mPoS), hat sich nach Angaben von Visa auf über 30 000 Händler in 18 Märkten verdoppelt.

Paysafecard mit Rekordergebnis

Die Paysafecard.com Wertkarten AG, Wien, hat im Geschäftsjahr 2013 ein Rekordergebnis erzielt und sich nach eigenen Angaben als europäischer Marktführer für Prepaid-Zahlungslösungen zum Bezahlen im Internet etabliert. Mit 116,4 Millionen Euro (plus 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr) hat das Unternehmen 2013 den höchsten Gesamtumsatz der Unternehmensgeschichte erzielt. Weltweit wurden mit Produkten von Paysafecard 68 Millionen Zahlungstransaktionen getätigt, das entspricht einer Steigerung um 23 Prozent.

Die Expansion wurde weiter vorangetrieben, 2013 in Australien, Bulgarien und Litauen. Damit ist Paysafecard mittlerweile in 37 Ländern bei 450 000 Verkaufsstellen präsent.

Das Unternehmen meldet auch eine Personalie: Michael Müller, Mitgründer und seit neun Jahren CEO, ist Ende Februar aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Nachfolge hat Udo Müller übernommen.

Six Payment integriert American Express Safe Key

Als eigenen Angaben zufolge erster Payment Service Provider im deutschen Markt hat Six Payment Services American Express Safe Key in seine Bezahlplattform Saferpay integriert.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 4/2014. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Juni 2014.